

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof vom 17.06.2021**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Gäste: Herr Dr. Gotthardt, Frau Rudolph, Herr Gürtler, Herr Wollmann, Herr Schaarschmidt, Herr Rohr, Herr Kremkow und weitere Einwohner

Schriftführer: Michael Radsziwill

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:55 Uhr

Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ferdinandshof, Straße der Freundschaft 1

Tagesordnung: siehe Einladung

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet der Bürgermeister, Herr Hamm, die Sitzung der Gemeindevertretung. Von den 11 gewählten Gemeindevertretern sind 11 Gemeindevertreter zur Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Frau Rudolf teilt mit, dass sie am 30.06.2020 vom Amt Torgelow-Ferdinandshof auf ihre damaligen Fragen Antwort bekommen hat. Dabei ging es um eine Prüfung der Gefahrensituation, eine ordnungsgemäße Straßenbeschilderung und die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit. Sie muss hier feststellen, dass von den Maßnahmen noch nicht Eine erledigt wurde.

Herr Hamm erwidert, dass er den Sachverhalt prüfen wird, weist aber darauf hin, dass die Entscheidungshoheit für diese Straße beim Landkreis liegt.

Herr Wollmann teilt mit, dass am Ende der Straße aus Mariawerth ein großes Loch entstanden ist, welches dringend aufgefüllt werden muss. Er teilt mit, dass der Bürgermeister von Wilhelmsburg, Herr Wrase, gesagt habe, dass der Bürgermeister von Ferdinandshof sich mit ihm in Verbindung setzen soll, da es gemeinsam eine Lösung gäbe. Herr Hamm sagt zu, den Kontakt mit Herrn Wrase aufzunehmen und zu prüfen, wie der Schaden schnellstmöglich behoben werden kann.

Herr Gürtler fragt Herrn Hamm auf der Grundlage eines Zeitungsbeitrages am 31.01.2021 über die Vermessung für den Radweg an der B 109, seit wann er sich für Radwege interessiert und behauptet in beleidigender Weise, dass Herr Hamm als Bürgermeister, sich überhaupt nicht für die Radwege interessiert und viel zu faul sei, sich damit zu beschäftigen. Er behauptet in beleidigender Weise, dass Herr Hamm als Bürgermeister keine Ahnung hätte. Herr Hamm fordert Herrn Gürtler auf, sachlich seine Frage zu stellen und die Beleidigungen sein zu lassen. Er kündigt ihm an, dass er wenn

keine Mäßigung von ihm erfolgt, wird er als Bürgermeister Herrn Gürtler des Raumes verweisen.

Herr Dr. Gotthardt knüpft an die Kommentare von Herrn Gürtler an und fordert den Bürgermeister auf, doch die Regelungen der Kommunalverfassung zu den Fragestunden einzuhalten, wonach die Einwohner auch Vorschläge oder Anregungen geben können.

Weiterhin teilt er mit, dass in der Gemeinde zwei Storchenpaare nisten. Er erinnert an den 17. Juni mit dem Vermerk, dass er dieses Ereignis nicht vergessen wird.

Er ist irritiert, dass in der Gemeindevertretung keine Frauen mitwirken.

Weiterhin informiert er, dass in der Wiese zwei Wehre abgebaut wurden. Der Bürgermeister möge prüfen, wer dies, warum, veranlasst hat. Die Gemeindevertreter sollten mal die Fischbrücke besichtigen.

Herr Dr. Gotthardt fragt wiederholt nach der Klärung zu der Grundstückseinfahrt.

Herr Hamm antwortet und informiert, dass das Straßenbauamt keine Gefährdung festgestellt hat.

Zu der Belehrung von Herrn Dr. Gotthardt über die Anwendung des Rechtes aus der Kommunalverfassung erwidert Herr Hamm, dass Herr Gürtler weder Vorschläge unterbreitet oder Anregungen gegeben hat.

### **TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt die Änderung der Tagesordnung unter TOP 28.

Da die Submission für die Erweiterung der Skaterbahn schon am 15.06.2021 durchgeführt werden konnte, ist eine Ermächtigung des Bürgermeisters nicht mehr erforderlich. Die Gemeindevertretung kann die Entscheidung in der Sitzung treffen. Dazu wird die Drucksache-Nr. 02-6074/1-2021 zur Beschlussfassung als TOP 28 auf die Tagesordnung gesetzt.

Dieser Änderung der Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter mit 11 Ja-Stimmen **einstimmig** zu.

Die geänderte Tagesordnung wird mit **11 Ja-Stimmen** festgestellt.

### **TOP 4: Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.03.2021**

Mit der Zusage, zu prüfen, welche Angelegenheiten des Herrn Pinger noch in die Niederschrift aufgenommen werden sollen, wird die Niederschrift bestätigt.

### **TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreter Sitzung vom 18.03.2021 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Ferdinandshof**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.03.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **1. Drucksache-Nr. 02-6048/1-2021 (Mitteilungsvorlage)**

Ausschreibung von Planungsleistungen für die Errichtung eines Hortgebäudes

11 Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen

#### **2. Drucksache-Nr. 02-6058-2021**

Beauftragung von Planungsleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen

3. Drucksache-Nr. 02-6059-2021  
Kauf Multicar VG-FE 100

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen

4. Drucksache-Nr. 02-6052/1-2021

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ferdinandshof, Teilfläche von ca. 162 m<sup>2</sup> an Frau Annika Kraft – wohnhaft Gießereistraße 33 in 17379 Ferdinandshof

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen

5. Drucksache-Nr. 02-6060-2021

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Louisenhof, Ankauf Teilfläche von ca. 616 m<sup>2</sup> an Frau Frances Paulzen – wohnhaft Lohbrügger Weg 23 in 21031 Hamburg

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen

6. Drucksache-Nr. 02-6063-2021

Erneuerung von Vertikallamellen in der Regionalen Schule „Hanno Günther“

wirtschaftlichster Bieter: Teppichmarkt Melzian & Brozio Pasewalk

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen

Herr Hamm hielt seinen Bericht.

- „Trotz Corona- Pandemie darf ich feststellen, dass wir heute bereits die 3. Gemeindevertreterversammlung in diesem Jahr durchführen. Für mich Ausdruck dafür, dass eine Reihe von Entscheidungen notwendig wurden, insbesondere im investiven Bereich. In den letzten 3 Monaten fand eine Reihe von Abstimmungen in Arbeitsgruppen und in den Ausschüssen, natürlich unter Beachtung der AHA-Bestimmungen statt. Auf der einen Seite galt es, trotz Corona die Kontakte untereinander aufrecht zu erhalten, auf der anderen Seite Projekte, wie den Hortneubau oder die Umsiedlung des NORMA-Standortes voranzutreiben.
- Sehr schnell haben wir reagiert, bei der Errichtung eines Schnelltestzentrums in der Schulstraße 4, welches seit Mai tätig ist, um den Bürgern weite Wege zu ersparen. Hier gilt mein Dank jenen, die sich bereit erklärten, die Arbeit durchzuführen. DRK, Diakonie aus Eggesin, Apotheke Krüger, VS und Zahnärztin Hamm sichern zurzeit die Öffnung an 5 Tagen in der Woche ab. Eine Reduzierung des Angebots wird mit zunehmendem Impfstatus kurzfristig entschieden.
- Sehr arbeitsaufwendig war auch die Aktion der Unterbringung von Katzen aus der Gartenanlage. Der Nordkurier berichtete mehrfach. 32 Katzen wurden mit Hilfe des Veterinäramtes des Landkreises sowie einer Tierarztpraxis sterilisiert und dann mit Hilfe der Tierrettung und mehrerer Tierheime untergebracht. Die Aktion wurde auch durch das Quartiermanagement und der Mitarbeiter des Jugendklubs sowie des Amtes Torgelow-Ferdinandshof unterstützt. Mein Dank gilt allen Beteiligten für diese gelungene Aktion. Die Sperrmüllentsorgung ist am Standort Gartenanlage für Anfang Juli vorgesehen
- Wie bekannt ist, finden am 26.09.2021 Bundes- und Landtagswahlen statt. Die Gemeinde wird 2 Wahllokale (im Brandstall und im Schützenhaus Blumenthal) einrichten und die Wahlvorstände besetzen. Hierfür werden mindestens 12 Wahlhelfer benötigt. An dieser Stelle rufe ich dazu auf, wer ehrenamtlich hier tätig werden will. Der Rücklauf der bisher angeschriebenen Bürger ist zurzeit noch sehr gering.

- Ab 01.08.2021 soll im Amtsbereich Torgelow-Ferdinandshof das Projekt „ILSE-Bus“ starten. Ein Angebot an die Bürger zur Verbesserung der Mobilität außerhalb des öffentlichen Personennahverkehrs. Von 08:00 – 18:00 Uhr kann unter der Telefon-Nr. 03976 240240 eine Fahrt gebucht werden, mit einer Vorlaufzeit von mindestens 60 min unter der Voraussetzung, dass 30 min vor Abfahrtswunsch kein regulärer Bus fährt. Der Fahrpreis ist der normale Tarif + 8 %. Weitere Informationen können unter [www.ilse-bus.de](http://www.ilse-bus.de) eingeholt werden. Ich hoffe, dass dieses Angebot von unseren Bürgern angenommen wird.
  
- Ähnlich des oben genannten Projektes hat die Gemeinde Ferdinandshof auch den Ausbau einer Mobilitätszentrale in Torgelow unterstützt, welche mit 1,5 Mio € durch das Land unterstützt wird.  
Zentrales Thema ist eine Vernetzung und Koordination aller Angebote von Fahrdiensten und sonstigen Anbietern.
  
- Das Amt wie auch die Gemeinden bereiten mit Hochdruck die Haushaltsplanung für den Haushalt 2022/2023 vor. Die Vorbereitungen und die Diskussionen sollen bis zum 15.09.2021 abgeschlossen werden, um noch in diesem Jahr den Haushaltsbeschluss fassen zu können, trotz vieler Unbekannter, wie Höhe der Kreisumlage/ Auswirkungen, Digitalausbau der Schulen in Umsetzung der MEK/MEB oder Entwicklung von Baukosten usw.  
Wir brauchen weitgehende Planungssicherheit.
  
- Der Breitbandausbau ist in unserer Region seit vielen Monaten im Fokus auch unserer Gemeinde und dies natürlich auch im Hinblick auf unsere Schulen. Deshalb habe ich gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Torgelow darauf gedrungen, verbindlichere Aussagen zum weiteren Ausbau von den Landwerken Neustrelitz zu bekommen. In einer Videokonferenz ist zumindest zugesagt worden, dass der Knotenpunktausbau im IV. Quartal dieses Jahres beginnen soll. Darüber hinaus werden die Bürgergespräche weiter aufgenommen. Am 14.06. und 05.07.2021 wird es auch wieder Sprechstunden der Landwerke in der Schulstraße 4 geben. Ein Teil der förderfähigen Grundstückseigentümer hat immer noch keine Anträge bei den Landwerken zum Ausbau gestellt.  
Die Beschlüsse für die Schulen zu den Medienbildungskonzepten werden wir in der Gemeindevertreterversammlung im September/Oktober fassen müssen, um der Förderthematik zu entsprechen.
  
- Wie Sie der Presse entnehmen konnten, hat sich die Gemeinde entsprechend der Empfehlung des Jugend- und Kulturausschusses am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ beteiligt. Im September wird die kreisliche Kommission unsere Beteiligung bewerten. Wir hoffen auf eine positive Bewertung.
  
- Ein großes Problem in unserer Gemeinde ist der zunehmende Vandalismus. Hier gab es in den letzten Monaten mehrere Vorfälle mit zum Teil erheblichen Sachschäden. Jeder Vorfall wurde von der Gemeinde zur Anzeige gebracht. Wenn nicht personenbezogen, können auch anonyme Hinweise bei der Aufklärung hilfreich sein. Nur wenn wir als Dorfgemeinschaft zusammen stehen, können wir solchen Entwicklungen entgegenwirken. Im Übrigen gilt dies auch für die illegale Müllentsorgung sowie die Entsorgung von Gartenabfällen. Auch hier versucht die Gemeinde jeden Einzelfall nachzugehen.
  
- Im Bau- bzw. investiven Bereich gab es eine Reihe von Aufgaben an die Verwaltung und Gemeindegremien. So fand in den letzten Monaten zum Antrag der Errichtung von Windkraftanlagen im Moldenhauer Bruch eine Vollständigkeitsprüfung statt. Wir haben auf die naturschutzrechtlichen Bedenken hingewiesen. Heute liegt eine entsprechende Beschlussvorlage der Gemeindevertretung vor.  
Auch zum Projekt Windkraft Wiese B 109 in der Gemarkung Lübs gibt es immer wieder Informationen, welche auf den Fortgang des Genehmigungsverfahrens hinweisen.

Am 23.06.2021 bin ich von der AG Windkraft nach Lübs eingeladen worden.

- Auf Grund der Bundesgesetzgebung zur Ausweisung von Vorranggebieten für Photovoltaikausbau gibt es eine Reihe von Anfragen auch für unser Gemeindegebiet. Dabei lässt sich die Gemeindevertretung davon leiten, in den bebauten Gebieten von Ferdinandshof und den Ortsteilen nach Möglichkeit keine solchen Anlagen zu installieren.  
Ausgenommen auf Dächern, devassiven Flächen oder bei keiner bzw. geringer Auswirkung auf die Anwohner.  
Auch gegen eine großflächige Nutzung von Ackerland für diesen Zweck hat sich die Gemeindevertretung ausgesprochen.  
Außerhalb der bebauten Gebiete werden die Anträge sorgfältig geprüft.
- Anfang Mai habe ich an einer Videokonferenz des Straßenbauamtes teilgenommen, auf der über die Baumaßnahmen an Landes- und Bundesstraßen sowie über den überregionalen Radwegebau informiert wurde. Hier wurde verkündet, dass noch im IV. Quartal der straßenbegleitende Radweg an der B 109 von Cafe 70 bis Ferdinandshof begonnen werden soll. Vorausgesetzt, dass noch wenige offene Grundstücksfragen bis dahin geklärt sind.
- In den letzten 3 Wochen wurden Reparaturen der Fahrbahndecke Kirschenallee, Schwarzer Weg und in der Dorfstraße Blumenthal vorgenommen.  
Außerdem teilte die Firma GASCADE am 02.06.2021 mit, dass der Bau der EUGAL auf dem Gemeindegebiet abgeschlossen ist. Die Reparaturen an den Wegequerungen wurden abgeschlossen.
- In Louisenhof wurde im Zuge des Verkaufs von Grundstücken der Containerplatz verlegt. Das neu verbleibende Grundstück wird durch die Gemeinde zur Sicherstellung des Löschwassers genutzt werden. Entsprechende Förderanträge wurden gestellt.
- In den letzten Wochen fanden mehrere Gespräche mit der Firmenleitung von NORMA, der AGRAR GmbH Gut Ferdinandshof, dem Straßenbauamt sowie Planungsbehörden statt. Das Projekt zur Ansiedlung am vorgeschlagenen Standort gegenüber der Tankstelle wird grundsätzlich von allen Seiten unterstützt. Jetzt gilt es, die entsprechenden Planungsvoraussetzungen zu schaffen, um dann in der Gemeindevertretung F- und B-Plan zu diskutieren und beschließen zu können.
- Auch zur Ausweisung eines weiteren Wohngebietes in Ferdinandshof gab es eine Reihe von Gesprächen mit den Flächeneigentümern und eventuellen Investoren.  
Schwerpunkte der Gespräche beziehen sich zurzeit auf die Dr.-Allende-Straße, Flächen der ehemaligen Molkerei, des Speichers bzw. der AGRAR GmbH Gut Ferdinandshof.  
Noch gibt es jedoch keine belastbaren Aussagen.
- Nach Bewilligung unseres Antrages zum Spielplatzausbau kann in den nächsten Wochen eine Erweiterung der Skaterbahn vorgenommen werden.
- Information zum Nebengebäude Bühne (siehe Anlage)
- Information zur „Alten Wache“ (siehe Anlage)
- Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass wir insbesondere mit den Verbänden und Vereinen die kulturellen und gemeindlichen Aktivitäten bis Jahresende planen. Veranstaltungen sind mit Auflagen wieder erlaubt.  
So wollen wir am 27.08.2021 statt eine Dorffestes ein Konzert mit der Haff-Big-Band auf der Freilichtbühne veranstalten.

Am 18.09.2021 werden wir einen Gesundheits- und Pflorgetag im und vor dem Brandstall durchführen.

Über das Kulturlandbüro Bröllin werden wir gemeinsam mit der Gemeinde ein Zirkuszelt in Aschersleben vom 27.09. – 03.10.2021 betreiben und mit Angeboten füllen. Am 06.08.2021 wird es ein Freiluftkinoangebot auf dem Festplatz geben. Also alles im Allen viel Arbeit über die Sommermonate!

Danke für die Aufmerksamkeit."

#### **TOP 6: Drucksache-Nr. 02-6067-2021**

#### **Zustimmung zur Umsetzung des Förderprojektes Malerarbeiten und Ausstattung der Büros und des Ausstellungsraumes im Fachwerkhaus „Alte Wache“**

Die Gemeindevertretung stimmt in ihrer Sitzung am 17.06.2021 der Umsetzung des Förderprojektes Malerarbeiten und Ausstattung der Büros und des Ausstellungsraumes im Fachwerkhaus "Alte Wache" zu.

Herr Kopperschmidt fragt, wie gesichert wird, dass das Projekt weitergebaut wird, wenn die Fördermittel nicht ausreichen.

Herr Hamm erwidert, dass dann versucht werden muss weitere Fördermittel zu aquiwieren, oder Mittel aus dem Gemeindehaushalt bereitstellen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen**

#### **TOP 7: Drucksache-Nr. 02-2071-2021**

#### **Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Ferdinandshof - Feststellung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stellt in ihrer Sitzung am 17.06.2021 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ferdinandshof zum 31.12.2016 i. d. F. vom 28.04.2021 fest.

Herr Pinger und Herr Hanisch geben noch einige Erläuterungen zum Jahresabschluss und erklären, dass der Bürgermeister auch dann entlastet werden kann, wenn der Haushalt 2016 mit einem Defizit abschließt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen**

*Der Bürgermeister Herr Hamm übergibt die Leitung der Sitzung an seinen Stellvertreter Herrn Poch. Er hat gemäß § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V Mitwirkungsverbot beim TOP 8.*

*Die Anzahl der stimmberechtigten Gemeindevertreter reduziert sich damit auf 10.*

#### **TOP 8: Drucksache-Nr. 02-2072-2021**

#### **Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Ferdinandshof – Entlastung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof entlastet in ihrer Sitzung am 17.06.2021 den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016.

Es werden keine Anfragen gestellt. Herr Poch lässt über die Entlastung des Bürgermeisters abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja- Stimmen**

*Nach Abschluss der Beratung zum TOP 8 übernimmt der Bürgermeister wieder die Leitung der Gemeindevertretersitzung.  
Es sind wieder 11 Gemeindevertreter stimmberechtigt.*

#### **TOP 9: Drucksache-Nr. 02-6073-2021**

#### **Vier Windenergieanlagen in der Gemeinde Ferdinandshof: Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens im Rahmen der Beteiligung gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG**

Herr Hamm informiert, dass ihm einige Bürger Informationen zugesendet haben und aufgefordert haben, den Plänen zum Bau der 4 Windkraftanlagen nicht zuzustimmen. In den Ausschüssen der Gemeindevertretung wurde über die Sache umfassend beraten. Herr Pinger weist auf das hohe Bürgerinteresse hin, welches sich auch durch die 126 Demonstrationen der Windkraftgegner dargestellt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 17.06.2021 die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens zum Betrieb von vier Windenergieanlagen in der Gemeinde Ferdinandshof, dem Bereich Moldenhauer Bruch.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen**

#### **TOP 10: Anfragen der Gemeindevertreter**

Herr Pinger weist wiederholt auf die fehlerhafte Eigentümer- und Mietabrechnungen zum Nachteil der FGmbH seit 2017 hin und erinnert, dass der Bürgermeister diese Angelegenheit zur Cheffsache machen sollte.

In Auswertung der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.03.2021 stellt er fest, dass die Verwaltergebühren der FGmbH im Verhältnis zur IVO netto nur 23 Cent niedriger sei. Er betrachtet deshalb die Art und Weise der Geschäftsführerin Mieter an Wohnungen der IVO zu verweisen ebenfalls als wirtschaftlichen Nachteil für die FGmbH.

Herr Poch erwidert Herrn Pinger, dass die Gesellschaft jährlich durch Rechnungsprüfer geprüft wird. Bisher wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Herr Dr. Gotthardt führt aus, dass die Einwohner der Gemeinde durch die 7 Biogasanlagen stark belastet sind, insbesondere durch die Gärreste. Diese sollte mal ins Verhältnis zu den Belastungen durch Windkraftanlagen gebracht werden.

Herr Mantteuffel schlägt vor den Verkehrsspiegel an der Friedrichstraße zur Pasewalker Straße umzusetzen.

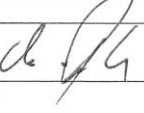
Herr Hamm sagt zu, dies prüfen zu lassen.

gez. Gerd Hamm  
Bürgermeister

gez. Michael Radsziwill  
Protokollant

### Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:	Sitzungs-Nr.:	
<b>Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof</b>		<b>17.06.2021</b>		
Vorsitzender: <b>Herr Gerd Hamm</b>				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
<b>a) Mitglieder</b>				
Hanisch, Wolfgang			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopperschmidt, Werner			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumnow, Norbert			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lettow, Horst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengel, Andreas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Frank			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radtke, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wrase, Dirk			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>b) Verwaltung</b>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>